**MAUSS, JOHANN KARL AUGUST THEODOR** * Runkel (?) 5. Nov. 1820 | † nicht vor 1868; Musiker und Komponist

Theodor Mauss hielt sich, wohl als Klavierlehrer und gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Jakob August Mauss, für einige Zeit in Frankfurt auf, ist 1859 als Schulamts-Candidat in Düsseldorf greifbar und wanderte um 1860 nach London aus, wo er 1867 als Klavierlehrer letztmals dokumentiert ist.

**Werke** — *Valse brillante* (Kl.) op. 1, Frankfurt: Henkel [1856]; D-KWbeer (s. Abb.) <> *Trois Mazourkas* op. 2 (Kl.), ebd. [1856] <> *Deux Bagatelles* (Kl.) o. op., Mainz: Hickethier [1856] <> *Trois Rondeaux* (Kl.) o. op., Frankfurt: Henkel [1856]; D-F <> Werke mit höheren Opuszahlen erschienen in London; einige von ihnen wurden von André in Offenbach ab ca. 1862 nachgedruckt.

**Quellen** — KB Frankfurt <> Korrepondenzen mit André in Offenbach (D-OF) <> MMB <> *Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf* Nr. 9, 12. Febr. 1859, S. 99 <> *Süddeutsche Musikzeitung* Nr. 23, 6. Juni 1863, S. 91 <> *The Ipswich Journal* Nr. 6.695, 24. Aug. 1867, S. 6

---

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
**https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=mausst&rev=1592843219**

Last update: **2020/06/22 18:26**